

Presseinformation

15. Mai 2024

Universitätsklinikum St. Pölten: Dr. Karin Pieber ist neue Ärztliche Direktorin

LR Schleritzko: „Besetzung aus den eigenen Reihen gelungen“

Privatdozentin Dr. Karin Pieber wurde nach erfolgreichem Hearing mit 1. Mai zur neuen Ärztlichen Direktorin bestellt. Sie leitete zuletzt das Klinische Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation am Universitätsklinikum St. Pölten.

„Mit der Bestellung der neuen Ärztlichen Direktorin ist eine Besetzung aus den eigenen Reihen gelungen. Dies zeigt eindeutig, dass wir in Niederösterreich gute Rahmenbedingungen für berufliche Weiterentwicklung bieten können. Wir wollen nicht nur die besten Talente für uns gewinnen, sondern auch Zukunftsperspektiven für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen bieten“, so der für die Kliniken zuständige LR Ludwig Schleritzko.

Die gebürtige Oberösterreicherin promovierte an der Medizinischen Universität Wien und hat im Rahmen ihrer Ausbildung in verschiedenen Kliniken (u.a. AKH Wien) und Reha-Einrichtungen (z.B. Klinik Pirawarth und Rehabilitationszentrum Weißer Hof) gearbeitet. Im Jahr 2007 schloss Dr. Karin Pieber ihre Facharztausbildung für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation ab. Sie war anschließend bis 2016 als Oberärztin an der Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation der Medizinischen Universität Wien im AKH tätig. Anfang 2017 erfolgte die Ernennung zur Privat-Dozentin und damit die Erteilung zur Lehrbefugnis. Dr. Karin Pieber wirkte als Fachärztin für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation in der Sportordination in Wien und an den Privatkliniken Döbling sowie Confraternität in Wien. Im Jänner 2020 wechselte sie in das Universitätsklinikum St. Pölten und übernahm das Primariat des Klinischen Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation. Im Jänner 2024 hat Dr. Karin Pieber interimistisch die Leitung der Ärztlichen Direktion übernommen – seit 1. Mai ist sie, nach erfolgreich absolviertem Hearing, die neue Ärztliche Direktorin des Universitätsklinikums St. Pölten.

„Es freut mich sehr, dass Dr. Karin Pieber ihren beruflichen Weg am Universitätsklinikum St. Pölten fortsetzt und ihr Wissen über das Haus, aber auch ihre Managementerfahrung in dieser entscheidenden Rolle miteinbringen kann. Ich

Presseinformation

freue mich sehr auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihr“, so Franz Laback, Geschäftsführer Gesundheit Region Mitte GmbH. In ihrer neuen Funktion als Ärztliche Direktorin ist ihr besonders wichtig „Spitzenmedizin anzubieten und dabei nicht auf die Patientin bzw. den Patienten als Mensch zu vergessen. Diese bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten ist nur mit Hilfe eines multidisziplinären Teams, welches auf Augenhöhe arbeitet, möglich. Weiters ist es für mich von großer Bedeutung, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wertvollen und interessanten Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten und für eine ausgezeichnete Ausbildung unserer Ärztinnen und Ärzte zu sorgen. Entscheidend dafür sind die nötigen finanziellen und personellen Ressourcen, um das Universitätsklinikum St. Pölten als Referenzzentrum in NÖ und darüber hinaus weiter zu stärken und weiterhin für Stabilität in der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu sorgen. Dabei unterstützt unser Universitätsklinikum eine enge Kooperation mit der Karl Landsteiner Privatuniversität und den Fachhochschulen in Wissenschaft, Forschung und Lehre.“

Dr. Karin Pieber ist Vorstandsmitglied bzw. Beiratsmitglied in der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin, der Österreichischen Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin und konservative Orthopädie, der Österreichischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation und der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention. Sie ist als Lehrende an der Donau-Universität Krems und an verschiedenen Fachhochschulen bzw. in Gesellschaften tätig.

Weitere Informationen: NÖ Landesgesundheitsagentur, E-Mail medienservice@noe-lga.at, Stefanie Haslauer-Zischkin, BA, Telefon 2742 9009 - 10068